Die SED und die KPTsch gehen davon aus, daß die brüderliche Zusammenarbeit aller sozialistischen Staaten mit der Sowjetunion an der Spitze für den erfolgreichen sozialistischen Aufbau und für den Kampf um den Frieden die entscheidende Voraussetzung ist. Die engsten Beziehungen zwischen den sozialistischen Ländern, die auf den Leninschen Grundsätzen des sozialistischen Internationalismus, auf den Grundsätzen vollkommener Gleichberechtigung, der wirtschaftlichen, politischen sowie kulturellen Zusammenarbeit beruhen, gewinnen in der gegenwärtigen Zeit immer größere Bedeutung.

Solche Beziehungen haben sich zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Republik herausgebildet, weil in beiden Ländern das werktätige Volk mit der Arbeiterklasse an der Spitze, geführt von revolutionären marxistischleninistischen Parteien, an der Macht ist.

Die Entwicklung dieser vollkommen neuen Beziehungen zwischen unseren Völkern hatte zweifellos große Bedeutung im Kampf für den Frieden und hat zur erfolgreichen Erfüllung der Aufgaben des sozialistischen Aufbaus in beiden Ländern beigetragen. Sie kam auch in der weiteren Vertiefung der Freundschaft zwischen dem deutschen und dem tschechoslowakischen Volke zum Ausdruck.

Die Bevölkerung beider Länder verbinden die gemeinsamen Ideen des Sozialismus und des Friedens. Das werktätige Volk der Tschechoslowakischen Republik blickt mit Vertrauen auf die Deutsche Demokratische Republik als den ersten demokratischen deutschen Staat. Das deutsche Volk hat im tschechoslowakischen Volk einen treuen Freund in seinem Kampf gegen den Militarismus und Faschismus sowie bei seinen gerechten Bemühungen um die Wiedervereinigung Deutschlands zu einem demokratischen und friedliebenden Staat.

Es ist unser gemeinsames Interesse, die gegenseitigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Ländern gegen die Anschläge der Feinde wachsam zu hüten und sie ständig weiter auszubauen. Dazu verpflichten uns auch die Aufgaben, die unseren industriell entwickelten Ländern als bedeutungsvollem Bestandteil des sozialistischen Weltsystems und als Vorposten an den Grenzen der kapitalistischen Welt erwachsen.